

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Frage:

Unterstützt man den Taghut, wenn man Steuern zahlt?

Antwort:

Die Steuer, wie wir sie kennen, ist keine Muwala oder Unterstützung des Kufr in ihrem Din. Sie ist aber zweifelsohne verboten (muharama) und es ist nicht erlaubt ihnen Steuern zu zahlen. Das ist die, vor der der Prophet salla lahu alaihi wa salam gewarnt hat und sie al-muks bezeichnet hat und erklärt hat, wie gewaltig das ist. Die Unterstützung, die aus der Milla bringt, ist die direkte, mit der auch beabsichtigt ist, dass Sie ihren Hukm errichten oder wenn man sie mit der Zunge unterstützt oder mit der Hand. Das ist die direkte Unterstützung, wie z.B. wenn man am Kampf gegen die Muslime teilnimmt oder Sie finanziert, um die Muslime zu bekämpfen oder damit Sie den Kufr machen, oder Sie mit der Zunge unterstützt, wie z.B. Sie gegen die Muwahidin anspricht oder sie anspricht, die Arbeit mit dem Taghut in die Tat umzusetzen wie z.B. Verfassungen, Gesetze, etc. Das ist die direkte Unterstützung, die aus der Milla führt. Aber wenn man in einem Kufr-Land ist, und sie einen dazu zwingen, ihnen etwas von dem Vermögen zu zahlen, wie z.B. Steuer, dann ist das kein Kufr akbar oder Muwalat, die aus der Milla hinaus führt. Es ist haram und er ist mutar (gezwungen) und entschuldigt, wenn er es hasst und ihren Taghut verabscheut und sich von ihm lossagt. Nur wenn sie dazu zwingen, dies zu zahlen, obwohl feststeht, dass er es hasst und er sich von ihrem Taghut losgesagt hat, ihn hasst und anfeindet, der ist mutar und auf ihm ist kein ithm (Schuld).

فَمَنْ اضْطُرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادٍ فَلَا إِثْمَ عَلَيْهِ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ

2.173 Wer jedoch dazu gezwungen wird – ohne dabei erstrebend oder übertretend zu sein, für den ist es keine Verfehlung. Gewiß, ALLAH ist allvergebend, allgnädig



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

Das ist das Vermögen der Muslime, das ihnen unfreiwillig und auf hassenswerter Art und Weise genommen wird.

Manche Kuffar oder manche Straßendiebe zwingen die Muslime ihnen Geld zu geben und sie erst dann in Ruhe zu lassen, das ist auch ein Hukm. Derjenige, der in diese Lage kommt, ist in einer Zwangssituation und auf ihn kommen keine Sünden. Und es ist nicht vom Kufr, wenn feststeht, dass er es hasst und sich davon lossagt.

(Sheikh Abdu-Rahman)

Von al-muwahidun.com Team



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-muwahidun.com